

Datenschutzinformation gem. Art. 13ff. DSGVO in Verbindung mit TKG sowie TTDSG

Wir nehmen den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie darüber informieren, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten zustehen.

1. Begriffsbestimmungen

Diese Datenschutzerklärung bedient sich der Begrifflichkeiten, welche in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verwendet werden. Ergänzend gelten die Begriffsbestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) und des Gesetzes zur Regelung des Datenschutzes und des Schutzes der Privatsphäre in der Telekommunikation und bei Telemedien (TTDSG) Die Begriffe sind unter anderem in Art. 4 DSGVO, § 2 TTDSG und § 3 TKModG geregelt.

2. Verantwortlicher für die Verarbeitung

Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch die:

Schleswiger Stadtwerke GmbH
Werkstraße 1
24837 Schleswig

3. Datenschutzbeauftragter

Der Datenschutzbeauftragte der Schleswiger Stadtwerke GmbH ist die Vater Solution GmbH, Boschstraße 5, 24118 Kiel, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-sh.de.

Hinweise:

- Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie bei Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu informieren, wenn die Voraussetzungen des Art. 34 DSGVO vorliegen sowie in den Fällen des § 168 TKG (geändert durch TKModG), d.h. wenn diese Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten Sie schwerwiegend in Ihren Rechten oder schutzwürdigen Interessen beeinträchtigt bzw. beeinträchtigen wird.
- Bei Fragen, Unklarheiten oder Beschwerden können Sie – ohne Rücksicht darauf – den Datenschutzbeauftragten unter den angegebenen Kontaktdaten erreichen.
- Gem. § 168 Abs. 4 TKG (geändert durch TKModG) sind wir verpflichtet, Sie darüber zu benachrichtigen, wenn von Ihren Datenverarbeitungssystemen Störungen ausgehen. Soweit technisch möglich und zumutbar, haben wir das Recht, Sie auf angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel hinzuweisen, mit denen Sie diese Störungen erkennen und beseitigen können; in diesem Fall dürfen wir auch die Teile des Datenverkehrs von und zu Ihnen umleiten, soweit dies erforderlich ist, um Sie über die Störungen benachrichtigen zu können.
- Gemäß 168 Abs. 5 TKG (geändert durch TKModG) gilt: Werden wir vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik über konkrete erhebliche Gefahren informiert, die von Ihren Datenverarbeitungssystemen ausgehen, so haben wir Sie unverzüglich darüber zu benachrichtigen. Soweit technisch möglich und zumutbar, haben wir Sie auf angemessene, wirksame und zugängliche technische Mittel hinzuweisen, mit denen Sie diese Gefahren erkennen und ihnen vorbeugen können.



4. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die nachfolgenden Kategorien personenbezogener Daten werden bei uns erhoben und stammen aus folgenden Datenquellen:

Kategorie personenbezogener Daten	Datenquelle
<p>Stamm- und Bestandsdaten im Sinne des § 3 Nr. 6 TKG (geändert durch TKModG) sowie § 2 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG</p> <p>Bestandsdaten sind Daten des Teilnehmers, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung, Änderung und Beendigung eines Vertragsverhältnisses über Telekommunikations- und IPTV Dienste erhoben werden. Zu den Bestandsdaten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift) – Vertragsdaten (z. B. Kundennummer) – Abrechnungsdaten – Bankdaten – Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon) <p>Die Bestandsdaten werden – soweit erforderlich – auch vor Abschluss des Vertrages verarbeitet, soweit dies im Rahmen der vorvertraglichen Erstellung, Bearbeitung und Abwicklung der Vertragszusammenfassung gem. § 54 Abs. 3 TKG erforderlich ist.</p> <p>Soweit im Zusammenhang mit der Identitätsfeststellung für die Begründung und Änderung des Vertrages und Erfassung der Bestandsdaten erforderlich ist, behalten wir uns die Vorlage eines amtlichen Ausweises vor. Der Identitätsnachweis kann wie folgt erbracht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> – durch Vorlage des amtlichen Ausweises, von dem wir eine Kopie erstellen dürfen, § 7 TTDSG). – durch den elektronischen Identitätsnachweis gem. § 18 des Personalausweisgesetzes – gem. § 12 des EID-Karte-Gesetzes oder – gem. § 28 Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes <p>Im Rahmen von Änderungen der Vertragspartnerstellung (z.B. aufgrund eines Erbfalles oder Begründung/Aufhebung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft) oder Namensänderung (z.B. aufgrund von Eheschließung) sind entsprechend folgende Nachweise erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Heirats-/Scheidungsurkunde – Namensänderungsurkunde – Bestätigung über die Begründung/Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft – Sterbeurkunde <p>Sofern es sich bei den Teilnehmern um juristische Personen handelt, gelten ergänzend folgende Bestandsdaten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Name und Anschrift der Gesellschaft – vertretungsberechtigte Organe – ggf. Handels- bzw. Gewereregister <p>Im Falle von Kündigungen wegen Umzugs (und sofern wir am neuen Standort die Leistung nicht erbringen können) behalten wir uns vor, als Nachweis für den erfolgten Umzug eine entsprechende Abmelde-/Ummeldebekräftigung zu verlangen.</p>	<p>Diese Daten erhalten wir von Ihnen im Rahmen des Vertragsabschlusses.</p>

<p>Verkehrsdaten im Sinne des § 9 TTDSG iVm. § 3 Nr. 70 TKG (geändert durch TKModG)</p> <p>Verkehrsdaten sind Daten, deren Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erforderlich sind. Zu den Verkehrsdaten gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nummer oder Kennung der beteiligten Anschlüsse (IP-Adresse, MAC-Adresse, Zugangsdaten zum Anschluss) oder der Endeinrichtungen, personenbezogene Berechtigungskennung, bei Verwendung von Kundenkarten auch die Kartennummer, bei mobilen Anschlüssen auch die Standortdaten – der Beginn und das Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen – der von Ihnen in Anspruch genommene Telekommunikationsdienst – die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen, ihr Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit und – soweit die Entgelte davon abhängen – die übermittelten Datenmengen – sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung der Telekommunikationsdienste sowie der Entgeltabrechnung notwendige Verkehrsdaten. – Einzelbindungsnachweise (soweit vom Kunden gefordert) – Zugangsdaten für den Endkundenrouter <p>WICHTIGER HINWEIS:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Verkehrsdaten werden nur verwendet, soweit dies im Rahmen der Vertragsabwicklung, anderer gesetzlicher Zwecke oder zum Aufbau weiterer Verbindungen notwendig ist. – Bei der Nutzung des Internets fallen sehr viele Daten an. Wir speichern lediglich allgemeine Verkehrsdaten, wie die Nutzungszeiten und benutzte Bandbreiten. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht. – Für die Bereitstellung von Telefondiensten (VoIP) und die Abrechnung erheben wir Ihre Telefonie-Verkehrsdaten. Dabei werden grundsätzlich keine Inhalte gespeichert, sondern lediglich die Information mit welchen Rufnummern wie lange eine Verbindung hergestellt wurde. Dies sind im Einzelnen Datum und Uhrzeit, Dauer des Gesprächs, abgehende Rufnummer sowie angerufene Rufnummer. Nachrichteninhalte (z.B. SMS, MMS, Sprachnachrichten) werden nur gespeichert, wenn dies für die Erbringung der speziellen von Ihnen beauftragten Dienstleistung notwendig ist. – Soweit in der spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibung eine Nummernanzeige angeboten wird, kann Ihre Rufnummer beim angerufenen Teilnehmer dauernd oder im Einzelfall unterdrückt werden, sofern Ihr Endgerät diese Funktion unterstützt. Sofern Sie kein entsprechendes Endgerät besitzen oder keine Rufnummernanzeige wünschen, kann die Übermittlung Ihrer Rufnummer dauerhaft ausgeschlossen werden. – Außerdem verwenden wir Ihre IP-Adresse, um Missbrauch wie Spam oder Versand von Malware aufzudecken. – Im Übrigen dürfen wir nach § 12 TTDSG Verkehrsdaten der Endnutzer sowie die Steuerdaten eines informationstechnischen Protokolls zur Datenübertragung, die unabhängig vom Inhalt eines Kommunikationsvorgangs übertragen oder auf den am Kommunikationsvorgang beteiligten Servern gespeichert werden und zur Gewährleistung der Kommunikation zwischen Empfänger und Sender notwendig sind, verarbeiten, um Störungen oder Fehler an Telekommunikationsanlagen zu erkennen, einzugrenzen oder zu beseitigen. Dies gilt auch für Störungen, die zu einer Einschränkung der Verfügbarkeit von Informations- und Telekommunikationsdiensten oder zu einem unerlaubten Zugriff auf Telekommunikations- und Datenverarbeitungssysteme der Nutzer führen können. <p>Die Zugangsdaten für den Endkundenrouter dienen dem Remote Access, um im Rahmen des § 24 TTDSG den Konfigurationsprozess zu unterstützen (z.B. Einstellen von DECT, Einstellen von WLAN) und soweit erforderlich auch bei der Störungsbeseitigung (z.B. für den Abruf von Systemdaten zur Ermittlung der Störungsursache) behilflich zu sein.</p>	<p>Diese Daten haben wir von Ihnen im Rahmen der eigentlichen Leistungserbringung erhoben.</p>
<p>Im Einzelfall verarbeiten wir folgende sonstige Daten:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einwohnermeldeamtsdaten (insb. bei Umzug) – Bonitätsscore – Empfehlung von Dritten (Kunden/Bekannte – z.B. bei „Kunden werben Kunden“) – Informationen aus Kundenanfragen, insb. Kundenzufriedenheitsanfragen – Portierungsdaten (im Zusammenhang mit dem Anbieterwechsel) – Informationen im Zusammenhang mit telekommunikationswirtschaftlichen Marktprozessen (über die Bundesnetzagentur), genauere Informationen können Sie über die Homepage der Bundesnetzagentur unter www.bnetza.de abrufen. 	<p>Einwohnermeldeamt Andere Kunden / Bekannte Kundeninformationen Andere Marktteilnehmer Bundesnetzagentur</p>



5. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich dann, wenn wir entweder Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung erhalten haben oder die Verarbeitung gesetzlich erlaubt ist.

Zweck der Verarbeitung	Rechtsgrundlage
Einwilligungsfälle	
Verarbeitung von Bestandsdaten zu Marketingzwecken WICHTIGER HINWEIS: Dies ist nur und soweit erlaubt, als Sie hierzu im Vorfeld Ihre Einwilligung erteilt haben.	Art. 6 Abs. (1) b DSGVO
Telefonbucheinträge / Endnutzerverzeichnisse HINWEIS: Sofern Sie es wünschen, nehmen wir für Sie einen Eintrag in das Telefonbuch vor. Zu diesem Zweck übermitteln wir die von Ihnen gewünschten Daten an das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom AG, Deutsche Telekom Medien GmbH / Deutsche Telekom Service GmbH bzw. entsprechende Rechtsnachfolger. Wir übermitteln Ihre Daten an das Kommunikationsverzeichnis ausschließlich auf Ihren Auftrag hin und nie ohne vorherige Einwilligung durch Sie. Über Ihre in einem öffentlichen Kommunikationsverzeichnis vorhandenen Daten dürfen im Einzelfall Auskünfte erteilt werden. Wurden Sie auf Ihren Auftrag hin in ein Verzeichnis aufgenommen, wird Auskunft über <ul style="list-style-type: none"> – Ihre Rufnummer erteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen; – Ihren kompletten Eintrag erteilt, wenn Sie dies wünschen und in diese Auskunftserteilung eingewilligt haben; – Ihren Namen und Ihre Anschrift den Auskunftssuchenden, denen Ihre Rufnummer bekannt ist (Inverssuche) erteilt, sofern Sie dieser Auskunft nicht widersprechen. 	Art. 6 Abs. (1) b DSGVO i.V.m. Art. 17 TTDSG
Einzelbindungsnachweis (soweit vom Kunden verlangt) WICHTIGER HINWEIS: Bei einer Erstellung des Einzelbindungsnachweises sind Sie als Auftraggeber verpflichtet, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Sie alle zum Haushalt gehörenden Personen, die den Teilnehmeranschluss nutzen, darüber informiert haben und künftige Mitnutzer des Teilnehmeranschlusses unverzüglich darüber informieren werden, dass Ihnen ein Einzelbindungsnachweis übersandt wird. Sind Sie Arbeitgeber, so sind Sie verpflichtet, in Textform uns gegenüber zu erklären, dass Ihre Mitarbeiter informiert worden sind und künftige Mitarbeiter unverzüglich informiert werden und dass der Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt worden ist oder eine solche Beteiligung nicht erforderlich ist.	§ 11 TTDSG
Vertragsanbahnungs- und Vertragsabwicklungsfälle	
Verarbeitung der Bestands- und Verkehrsdaten zum Zwecke der Vertragsanbahnung und Vertragsabwicklung HINWEIS: Weitere Details ergeben sich jeweils aus den spezifischen Produkt- und Leistungsbeschreibungen	Art. 6 Abs. (1) b DSGVO
Anbieterwechsel	§ 59 TKG (geändert durch TKModG)
Verarbeitung von Bestands- und Verkehrsdaten zur Erkennung von Störungen oder Fehlern an der Telekommunikationsanlage (einschließlich deren Eingrenzung und Beseitigung).	§ 12 TTDSG

Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung	
<p>Gesetzliche Pflichten – Verhinderung und Aufklärung von Straftaten</p> <p>Sofern wir von einer berechtigten Behörde in den gesetzlich zulässigen Fällen dazu aufgefordert werden, sind wir verpflichtet, die angeforderten Daten an diese weiterzugeben. Dies umfasst je nach Art und Umfang der Aufforderung auch Ihre Verbindungs- und Nutzungsdaten. Darüber hinaus sind wir im begründeten und berechtigten Einzelfall verpflichtet, einer berechtigten Behörde Zugriff auf Ihr Nutzungsverhalten der bei uns bezogenen Telekommunikationsdienste zu gewähren und das Abhören Ihres Anschlusses zu ermöglichen. Es gelten die jeweiligen nationalen und EU-Bestimmungen zur Wahrung des Fernmeldegeheimnisses.</p>	<p>Art. 6 Abs. (1) c DSGVO, §§ 22, 23 TTDSG</p>
<p>Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie zum Beispiel dem Geldwäschegesetz, den Steuergesetzen und den Vorgaben der telekommunikationsrechtlichen Regelungen, insbesondere des Telekommunikationsgesetzes und der (zukünftigen) ePrivacy Verordnung. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehört dabei die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, Erfüllung der telekommunikationswirtschaftlichen Vorgaben, Sanktionslistenprüfung sowie die Betrugs- und Geldwäscheprävention.</p>	<p>Art. 6 Abs. (1) c DSGVO</p>
Vorliegen eines berechtigten Interesses	
<p>Verbesserung des Service und Qualitätskontrolle</p> <p>Ihre Daten werden von uns auch dazu verwendet, unsere Services zu verbessern und effizienter zu gestalten. So können wir Ihnen künftig bessere Dienstleistungen anbieten. Auch die Qualität unserer Leistungen messen wir mit Hilfe Ihrer Daten.</p>	<p>Art. 6 Abs. (1) f DSGVO</p>
<p>Bonitätsprüfungen</p> <p>Aufgrund unseres berechtigten Interesses, uns vor Zahlungsausfällen zu schützen, führen wir bei Zahlungsvarianten, die ein Zahlungsausfallrisiko für uns bergen, vor Vertragsschluss eine Bonitätsprüfung durch. Hierzu übermitteln wir Ihre Daten (Name, Adresse) an eine Auskunftsteil, welche uns den zu Ihrer Person gespeicherten Bonitätsscore mitteilt. Auf Basis des Bonitätsscores entscheiden wir über einen Vertragsabschluss mit Ihnen. Zu Zwecken der Bonitätsprüfung nutzen wir folgende Auskunftsteile:</p> <p>Creditreform Neumünster Hanisch KG, Großflecken 36-38, 24534 Neumünster</p> <p>Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss</p> <p>Rechtsanwaltskanzlei Radtke, Heigener und Meier GbR, Friedrich-Voss-Straße 24, 24768 Rendsburg</p> <p>Informationen hinsichtlich der Datenverarbeitungen der Auskunftsteile und zur automatisierten Entscheidungsfindung finden Sie unter den angegebenen Links:</p> <p>www.creditreform.de/neumuenster/datenschutz www.boniversum.de/datenschutzerklaerung kanzlei-fmpp.de/datenschutz</p>	<p>Art. 6 Abs. (1) f DSGVO i.V.m. § 31 BDSG</p>



6. Empfänger der Daten bzw. Kategorie von Empfängern

Wir verarbeiten Ihre Daten vertraulich, es erhalten nur die Abteilungen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die dies zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Dies bedeutet auch, dass Daten an Dritte nur übermittelt werden, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder Sie zuvor eingewilligt haben.

Datenempfänger

Drittempfänger ohne Bezug auf dem Unternehmensverbund (im Rahmen der normalen Vertragsabwicklung):

- Call-Center
- IT-Dienstleister
- Marketing Dienstleister
- Druckdienstleister
- Beratung und Consulting
- Auskunftsteien
- Inkasso
- Verwaltungen von Kommunen und Zweckverbänden für den Breitbandausbau
- andere Marktteilnehmer, die Telefonanschlussleitungen vermieten
- andere Marktteilnehmer im Rahmen eines Anbieterwechsels
- Vertriebspartner
- Lieferanten von Mailing-, Telefonie-, Internet- und IPTV-Leistungen
- ausgewählte Fachbetriebe / Servicetechniker für den Bau, die die Inbetriebnahme und Entstörung Ihres Anschlusses vornehmen
- Logistikdienstleister
- Analyse-Spezialisten
- Akten- und Datenträgerentsorgung
- Behörden / Förderstellen
- gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht

Drittempfänger ohne Bezug auf den Unternehmensverbund (Sonderfälle):

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Finanzbehörden und Kommunen. Außerdem erfolgt eine Übermittlung an gesetzliche Betreuer und Personen, für die eine Vollmacht besteht.

Drittempfänger mit Bezug auf den Unternehmensverbund:

Die Schleswiger Stadtwerke GmbH ist Teil der Stadtwerke SH GmbH & Co. KG und wirkt arbeitsteilig mit anderen Gesellschaften des Unternehmensverbundes zusammen. Eine Übermittlung personenbezogener Daten an andere Gesellschaften des Unternehmensverbundes erfolgt nur, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht und dies für einen der oben aufgeführten Zwecke erforderlich ist. In diesem Falle erfolgt intern stets entweder:

- eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung oder
- eine weitere Vereinbarung zum Umgang mit personenbezogenen Daten.

7. Drittstaatenübermittlung

Die Daten werden zum aktuellen Zeitpunkt nicht in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittländer) übermittelt. Eine Datenübermittlung an Drittländer findet nur statt, wenn die Empfänger geeignete Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau nachweisen können.



8. Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Geschäftsverhältnisses.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Nachweispflichten, die sich u. a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. zum Nachweis ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz bis zehn Jahre. Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch länger sein können.

9. Ihre Rechte als Betroffener

In Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Auskunft

Nach Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht auf Auskunft der über Ihre Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Berichtigung

Nach Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten.

Löschung

Nach Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung personenbezogener Daten.

Einschränkung der Bearbeitung

Nach Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.

Datenübertragbarkeit

Nach Art. 20 DSGVO haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Widerspruchsrecht (Direktwerbung)

Nach Art. 21 Abs. 2 DSGVO können Sie jederzeit ohne Einschränkung der Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen.

Widerspruchsrecht (bei Verarbeitung im öffentlichen oder berechtigten Interesse)

Sofern die Daten aufgrund berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, die im öffentlichen Interesse liegt, besteht gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung.

Hinweis: In diesem Falle werden die Daten nicht mehr zu diesem Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerruf (einer Einwilligung)

Sie haben das Recht, erteilte Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 a DSGVO jederzeit zu widerrufen.

Beschwerderecht

Sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gegen geltendes Recht verstößt, können Sie sich gem. Art. 77 DSGVO jederzeit mit einer Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Diese ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Marit Hansen
Postfach 71 16
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223

HINWEIS: Dieses Recht gilt unabhängig anderweitiger verwaltungsrechtlicher oder gerichtlicher Rechtsbehelfe.

Ihren Widerspruch bzw. den Widerruf der Einwilligung können Sie jederzeit formfrei an uns richten. Im Interesse einer geordneten Bearbeitung und zur Vermeidung von Verzögerungen bei der Bearbeitung bitten wir Sie die folgenden Kontaktdaten zu verwenden:

Schleswiger Stadtwerke GmbH
Werkstraße 1
24837 Schleswig
datenschutz@stadtwerke-sh.de

10. Bereitstellungsanforderungen bzw. Verpflichtungen

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, welche wir für den Abschluss, die Durchführung und die Beendigung der Vertragsbeziehung bzw. des spezifischen Zweckes benötigen oder die wir aufgrund gesetzlicher Regelungen erheben müssen. Wenn Sie uns diese Daten nicht bereitstellen, werden wir den Vertragsschluss ablehnen müssen bzw. können den Vertrag nicht mehr durchführen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir weisen darauf hin, dass eine automatisierte Entscheidungsfindung bei uns nicht durchgeführt wird. Bezüglich der Bonitätsprüfung verweisen wir auf den unter 5. aufgeführten Link.

12. Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, wird auch die Datenschutzinformation von Zeit zu Zeit angepasst. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren. Den jeweils aktuellen Stand dieses Datenschutzhinweises finden Sie auch unter www.stadtwerke-sh.de.

